

Neustadt Donnerstag, 14.02.2013

ASB-Mitarbeiter sind auf Werbetour

Anwohner sind unsicher, ob die Werber echt sind. Denn es gibt kriminelle Trittbrettfahrer.

Von Katarina Lange

Der Ortsverband des Arbeiter-Samariterbundes in Neustadt ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Um Menschen für die Arbeit des gemeinnützigen Vereins zu interessieren, sind Mitarbeiter in Neustadt, Stolpen, Hohnstein und den dazugehörigen Ortsteilen auf Werbetour unterwegs, teilt ASB-Geschäftsführer Alexander Penther mit. Als caritativer Verein sei der ASB in Neustadt auf fördernde Mitglieder angewiesen. Mit dem Geld könnten insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe oder im Bereich Sozialarbeit nicht kostendeckende Projekte finanziert werden.

Die Mitarbeiter seien professionelle Werber. Der ASB legt Wert darauf, das zu betonen. Denn Ende letzten Jahres war ein Trickbetrüger im Raum Neustadt unterwegs. Der Mann gab sich damals als „Johanniter“ aus und verlangte an der Haustür sogar Bargeld. Ein echter ASB-Werber sei grundsätzlich mit einer Vollmacht und entsprechenden Unterlagen des Vereins ausgestattet. Betroffene sollten sich diese Vollmacht zeigen lassen, rät der ASB-Geschäftsführer. Das Werbeteam sei zudem nicht berechtigt, Geldbeträge an der Haustür entgegen zu nehmen. Besonders zu diesem Fakt hätte es vermehrt Anfragen von Anwohnern beim ASB gegeben.

Sollten Anwohner skeptisch sein, ob ein Mitarbeiter zum ASB gehört, kann das telefonisch über 03596 56130 geklärt werden.